

Gemeinde Seeshaupt



NIEDERSCHRIFT über die 8. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

vom 10. November 2020
in der Mehrzweckhalle Seeshaupt

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Friedrich Egold

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Gremiumsmitglieder:

Bernd Habich
Armin Mell
Maximilian Amon
Peter Blaut
Petra Eberle
Daniel Frey
Kristine Helfenbein
Christian Höck
Georg Leininger
Stefan Müller
Andreas Rilk
Christian Tomulla
Jan von Gruchalla
Dorothee von Jungenfeld
Reinhard Weber

Bemerkung:

Entschuldigt:

Benedikt Fischer

Weitere Anwesende:

Sophia Meyer

Öffentliche Sitzung:

1. Titelerneuerung "Fair-Trade-Gemeinde Seeshaupt"
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 13.10.2020
4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Pettenkoferallee 58
6. Tektur: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, An der Ach 16
7. Aufstellung des Bebauungsplans "Waldorfschulzentrum" der Stadt Weilheim; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
8. 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans für das "Gewerbegebiet nördlich der Deutenhausener Straße" der Stadt Weilheim; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB
9. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Iffeldorf im Zusammenhang mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie
10. Tutzinger Straße; Abstufung und Einrichten einer Fahrradstraße
11. Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt - Bedarfsplan für 2021
12. öffentliche Bekanntgaben
13. Anträge und Anfragen des Gemeinderates
14. Bürgerfragen

Öffentliche Sitzung

1. Titelerneuerung "Fair-Trade-Gemeinde Seeshaupt"

Sachverhalt:

Die Gemeinde Seeshaupt hat die Titelerneuerung Fairtrade-Gemeinde Seeshaupt erhalten und darf für weitere 2 Jahre den Titel einer Fair-Trade-Gemeinde tragen. BGM Egold übergibt das Wort an Frau Maj Kielgas-Weis.

Frau Kielgas-Weis erinnert daran, dass im Zuge der Dorfentwicklung vor 5 Jahren die Fair-Trade-Gruppe ins Leben gerufen wurde. Durch das Engagement von Frau Sonja Seyfried wurde der Gemeinde Seeshaupt als erste Gemeinde am Starnberger See der Titel „Fair-Trade-Gemeinde“ verliehen. Frau Annika Waymann, Eine-Welt-Promotorin „Oberbayern Süd“ hat für die Anwesenden einen Film über Fair-Trade mitgebracht und erläutert nochmals die Aufgaben, die Fair-Trade umfasst. Anschließend wird Herr Bürgermeister Egold stellvertretend für die Gemeinde Seeshaupt die Urkunde ausgehändigt.

BGM Egold bedankt sich bei dem Team der Fair-Trade-Gruppe für das unermüdliche Engagement.

2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

BGM Egold fragt an, ob es Einwände zur Tagesordnung gebe.

GRM Benedikt Fischer ist aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Trotz der widrigen Umstände und steigender Infektionszahlen findet heute die Gemeinderatssitzung statt. Dies ist der Ausdruck, dass Grundordnung und Rechtssystem in Zeiten der Pandemie funktionieren müssen. Wir haben versucht, durch Umbau bzw. Neuordnung des Sitzungssaals alle Vorkehrungen zu treffen um einen sicheren Verlauf zu gewähren.

Ich bedanke mich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und den Gemeinderäten für Ihr Erscheinen und Interesse an der Seeshaupter Kommunalpolitik.

Aus gegebenen Anlass wird vor Eintritt in die Tagesordnung folgende Informationen bekannt gegeben.

Bekanntgabe Petitionergebnis

Geplante Bebauung des sogenannten Gärtnerquartiers
Beschwerde über die Gemeinde Seeshaupt in der
Petition vom 22.02.2019

Auszug aus dem Schreiben vom Bayerischen Landtag.

Hier: Mitteilung des Landratsamtes Weilheim-Schongau, Sg. 40.1 Bauverwaltung vom 24.07.2020

Es wird hierin gebeten, den im Schreiben des Landtagsamtes gerichteten Appell umzusetzen:

„Ein städtebaulicher Vertrag sei mit der Bauwerberin getroffen worden. Das gehe aus dem Protokoll der Bauausschuss-Sitzung hervor. Auch die Wertabschöpfung sei geregelt worden – an den neuen Gemeinderat von Seeshaupt richtet der Mitberichterstatter den Appell, die Bürgerinnen und Bürger zu unterrichten.“

Die Gemeinderatsmitglieder wurden darüber am 12.08.2020 per E-Mail in Kenntnis gesetzt.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau war angedacht, die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der nächsten Bürgerversammlung von dem

Ergebnis der Petition in Kenntnis zu setzen. Da diese nun aufgrund der Corona-Auflagen voraussichtlich auf Februar 2021 verschoben werden muss, erfolgt heute eine Vorab-Information an alle Anwesenden: Ich zitiere:

„Der Ausschuss hat in der Petition eine ergänzende Stellungnahme des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr eingeholt. Das Staatsministerium kam bei der Überprüfung des Sachverhalts zu dem Ergebnis, dass die Sachbehandlung den geltenden rechtlichen Bestimmungen entspreche und nicht zu beanstanden sei.

Nach sorgfältiger Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt hält der Ausschuss die Erklärung des Staatsministeriums für richtig und sieht deshalb keine Möglichkeit, der Petition zum Erfolg zu verhelfen.“ So die Antwort des Petitionsausschusses an den Petenten.

Beschwerde GRM Müller zu TOP 20 in der Sitzung am 22.09.2020

Beschwerde bei der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weilheim-Schongau bzgl. rechtskonformen und rechtssicheren Arbeit im Gemeinderat Seeshaupt.

Nun zum Sachverhalt:

Die Entscheidung über den Geschäftsordnungsantrag des Gemeinderatsmitglieds Stefan Müller zur Behandlung des TOPs 20 "Verleihung des Ehrentitels 'Altbürgermeister' an Hans Kirner" in nichtöffentlicher Sitzung erfolgte zurecht in der öffentlichen Sitzung.

Wenn geheimhaltungsbedürftige Umstände nicht diskutiert werden, kann aus pragmatischen Erwägungen die Entscheidung auch in öffentlicher Sitzung getroffen werden (Busse, Keller: Taschenbuch für Gemeinde- und Stadträte in Bayern, Seite 57, Absatz 4).

Frau Gandorfer, Landratsamt Weilheim-Schongau wird ein Beschlussbuchauszug dieser Bekanntmachung weitergeleitet.

GRM Müller zeigt sich mit den Ausführungen des Bürgermeisters nicht einverstanden.

Beschluss:

GRM Mell stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, zur Tagesordnung zurück zu kehren und echte Kommunalpolitik für Seeshaupt zu betreiben, da die Diskussion nicht zielführend sei.

Abstimmungsergebnis: 12 : 4

3. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 13.10.2020

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

4. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

Unter TOP 25, in der Sitzung vom 13.10.2020, hat der Gemeinderat Seeshaupt beschlossen, für das Projekt „Mein Daheim im Oberland“ einen Zuschuss von 2.000,00 € zu gewähren. Herr Walter Steffen hat im Bauausschuss das Projekt ausführlich vorgestellt.

5. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans "Westlich Pfarrer-Behr-Weg" im Bereich der Pettenkoferallee 58

Sachverhalt:

Der Antrag der Firma MCS Bau- und Projektmanagement UG vom 26.10.2020 wird verlesen.

Die Stellungnahmen von Herrn Myrtek und Herrn Maximilian Brugger aus dem Landratsamt wird verlesen.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplans nach §13a BauGB.

Mit dem Antragsteller ist hinsichtlich der Übernahme der Planungs- und Beratungskosten ein städtebaulicher Vertrag zu schließen. Kommt dieser nicht zustande, ist der Änderungsbeschluss hinfällig, ohne dass es einer Aufhebung bedarf.

Abstimmungsergebnis: 0 : 16

6. Tektur: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, An der Ach 16**Sachverhalt:**

Am 01.10.2020 ging ein Antrag auf Tektur zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage bei der Gemeinde Seeshaupt ein.

Derzeit besteht auf dem Grundstück ein Einfamilienhaus mit einem Carport.

Der Antragsteller beabsichtigt, aus dem Carport eine Garage zu machen.

Die Garage kann allerdings nicht die vorgeschriebenen 5 Meter Abstand zur Straße einhalten.

Das Landratsamt stellt auf Nachfrage allerdings klar, dass eine Befreiung dieses Abstandes erteilt wird.

Der Bauausschuss empfiehlt die Ablehnung zur beantragten Tektur.

Das Gremium weist entschieden darauf hin, dass die Vorgehensweise, die Anträge zu stellen, wenn der Bau schon vollendet ist, so nicht toleriert werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur beantragten Tektur.

Abstimmungsergebnis: 0 : 16

7. Aufstellung des Bebauungsplans "Waldorfschulzentrum" der Stadt Weilheim; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 17.10.2020 beschloss der Stadtrat der Stadt Weilheim i. OB östlich des Narbonner Rings einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Waldorfschulzentrum“ nach den Vorschriften des BauGB aufzustellen.

Die Gemeinnützige e.G. „Freie Waldorfschule Weilheim“ beabsichtigt, ihren Schulstandort von Huglfing nach Weilheim i. OB. zu verlegen um dort einen Schulcampus zu errichten.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig keine Einwendungen oder Hinweise zu erheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen oder Hinweise zur vorgelegten Planung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

8. **2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans für das "Gewerbegebiet nördlich der Deutenhausener Straße" der Stadt Weilheim; Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB**

Sachverhalt:

Der Stadtrat Weilheim i. OB hat in seiner Sitzung am 30.04.2020 die 2. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet nördlich der Deutenhausener Straße“ beschlossen, um die planerischen Voraussetzungen zur Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes nach Westen zu schaffen und dadurch die Grundlagen zur Ansiedlung eines ortsansässigen Autohauses zu legen.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig keine Einwendungen oder Hinweise zu erheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erhebt keine Einwendungen oder Hinweise zur vorgelegten Planung.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

9. **Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Iffeldorf im Zusammenhang mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie**

Sachverhalt:

Durch den Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Iffeldorf beträgt der Fördersatz 90 %. Voraussetzung für diese Förderung ist ein gemeinsames Auswahlverfahren, welches durch die Zweckvereinbarung in die Wege geleitet wird.

Je geförderter ausgebauter Adresse erhöht sich der Bonus um 1.000,00 €, insgesamt jedoch nicht um mehr als 50.000 € pro beteiligter Gemeinde.

Der Bonus in Höhe von 50.000 € steht jeder Gemeinde einmalig zur Verfügung.

Beschluss:

Eine Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Iffeldorf zum Breitbandausbau im Rahmen der Gigabitrichtlinie wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

10. **Tutzinger Straße; Abstufung und Einrichten einer Fahrradstraße**

Sachverhalt:

Im Bereich der Tutzinger Straße wurde zur Sicherung der Radfahrer ein Schutzstreifen angedacht. Die ehemalige Staatsstraße wurde erst vor kurzem vom Staatlichen Bauamt an die Gemeinde übergeben und zur Ortsstraße abgestuft. Die Tutzinger Straße ist die Hauptverkehrsader insbesondere für Radfahrer, um zum Ortsteil Seeseiten, mit seiner Radwegsführung durch den Bernrieder Park, nach Bernried zu

gelangen. Um die Radfahrer vom Autoverkehr zu schützen, war angedacht, dort einen Schutzstreifen anzulegen. Die stark eingeschränkten Straßenbreiten lassen jedoch keine derartigen Schutzstreifen zu. Bei einer einseitigen Einrichtung eines derartigen Streifens ist eine Sicherung der Radfahrer nicht in dem von uns gewünschten Maß, beide Fahrbahnseiten sollen gleichermaßen geschützt werden, sichergestellt. Bei einer Besprechung mit Vertretern des Staatlichen Bauamtes wurde das Thema „Fahrradstraße“ aufgegriffen.

Die Anordnung einer Fahrradstraße greift in das Straßen- und Wegerecht ein, da das Verkehrsrecht keine weitere Einschränkung von verkehrsregenden Maßnahmen erlassen werden kann, ohne dass das Wegerecht diese Einschränkung vorher zugelassen hat.

Bei einer Ortsbesichtigung mit der Polizei Penzberg und dem Landratsamt Weilheim-Schongau wurden die rechtlichen Voraussetzungen für die Umgestaltung der Tutzinger Straße als Fahrradstraße geprüft.

Die Polizei befürwortet nach Abwägungen die Anordnung einer Fahrradstraße nur bedingt.

Das LRA Weilheim-Schongau empfiehlt vor der endgültigen Entscheidung eine umfassende Verkehrszählung.

Die Verwaltung sieht die Möglichkeit, in der Tutzinger Straße auf Probe eine Fahrradstraße anzuordnen um Erfahrungen zu sammeln.

Dazu sind in einem Zeitraum von mindesten 2 Jahren, Daten zu sammeln, zu erheben und auszuwerten. Es kommt für die Anlieger zu keinen Einschränkungen im PKW- bzw. Lieferverkehr.

Finanzieller Aspekt:

Der finanzielle Aspekt schlägt mit ca. 1.600,00 € für den Erwerb von drei Tafeln Fahrradstraße mit den Zusatzzeichen für die zugelassenen Fahrzeugarten, Pfosten und Klemmmaterial sowie der Arbeitszeit der Bauhofmitarbeiter zu buche. Zusätzlich fallen Kosten für die Straßenmarkierung von 3.000,00 € an.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt testweise der Anordnung der Fahrradstraße an der Tutzinger Straße und an Teilen der Seeseitener Straße, sollte dies von der Genehmigungsbehörde akzeptiert werden, zu. Die dauerhafte Abstufung wird nach endgültiger Datenauswertung erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

11. Freiwillige Feuerwehr Seeshaupt - Bedarfsplan für 2021

Sachverhalt:

Der Bedarfsplan für das Jahr 2021 der Feuerwehr wird vorgestellt, die Unterlagen sind vorab per Mail an die Mitglieder des Gemeinderats versendet worden.

Finanzieller Aspekt:

Die voraussichtlichen Kosten für Neuanschaffungen betragen 17.210,00 € brutto, für Ersatzbeschaffungen 21.280,00 € brutto, für Fortbildung/Lohnausfallkosten 12.320,00 € brutto, für persönliche Schutzausrüstung 11.050,00 € brutto und für Betrieb/Kundendienst/Unterhalt 52.945,00 € brutto.

Die Gesamtkosten belaufen sich für das Jahr 2021 auf 114.805,00 € brutto. (Vorjahr: 117.325,00 € brutto)

BGM Egold und die Mitglieder des Gemeinderats bedanken sich für die geleistete Arbeit der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Betrag für die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Jahr 2021 in Höhe von 114.805,00 € brutto bereit zu stellen. Die Mittel werden in den Haushalt aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

12. öffentliche Bekanntgaben

Sachverhalt:

Dorfleben

BGM Egold zeigt das neue Logo der Dorfnachrichten „Dorfleben“. Der Erscheinungstermin ist der 04. Dezember 2020. Ein sehr engagiertes Team hat sich zusammengefunden und wird diese Nachrichten im neuen Bild herausgeben. BGM Egold bedankt sich beim Team und freut sich auf die Erstausgabe am ersten Adventswochenende.

Supermarkt – Ergebnis des Workshop am 17.10.2020

Am 17.10.2020 fand der Workshop zum Thema Perspektiven der Nahversorgung in der Gemeinde Seeshaupt in Benediktbeuern statt.

Als Ergebnis ist festzustellen:

- die Klärung des Pachtverhältnisses des bestehenden EDEKA-Marktes.

BGM Egold verliert eine Telefonnotiz vom 05.11.2020 zwischen ihm und Herrn Ruch, Gebietsleiter Expansion EDEKA. Mündlich wurde mitgeteilt, dass die laufende Pachtoption auf jeden Fall noch 3 Jahre laufen wird. Es können auch noch weitere Verlängerungsoptionen gezogen werden. Der Verpächter, Herr und Frau Neudert haben ebenso eine Stellungnahme abgegeben. Der jetzige Inhaber des Supermarkts hat die Möglichkeiten, den abgeschlossenen Mietvertrag bis zum Jahr 2038 zu halten.

- Strategie der langfristigen Ziele im Rahmen einer Sondersitzung

Es ist angebracht, im Dezember eine Sondersitzung einzuberufen, um im neuen Jahr mit Ergebnissen zu starten.

Pflanzung des Korbiniansapfel

Der **Korbiniansapfel** oder **KZ-3** ist eine von vier [Apfelsorten](#), die [Korbinian Aigner](#) während seiner Gefangenschaft im [KZ Dachau](#) züchtete. Die Sorten nummerierte er KZ-1 bis KZ-4. Es gelang ihm, die Sorten noch während der Haftzeit aus dem Lager zu schmuggeln. Bis heute erhalten blieb jedoch nur diese Sorte, die später auch als Korbiniansapfel bezeichnet wurde. Frau LeSuire hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, der Gemeinde Seeshaupt einen Korbiniansapfelbaum zu spenden. Dieser soll an das Kriegsende vor 75 Jahren als lebendes Denkmal erinnern. Ein lebendiges Denkmal das blühen wird als Bienennahrung und im Herbst reichlich Frucht tragen soll für einen Apfelkuchen für die Bewohner. Eingepflanzt wurde der Baum im Garten des Seniorenzentrums. Vielen herzlichen Dank an die Spenderin!

Dienstjubiläum Robert Höck

Herr Robert Höck wurde mit einer Urkunde und einem Präsentkorb zum 35-jährigem Dienstjubiläum im gemeindlichen Bauhof geehrt. Herr Höck trat am 01.11.1985 in die Dienste der Gemeinde in Seeshaupt ein. Zum 31.12.2020 wird Herr Höck in den

Ruhestand verabschiedet. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für die geleistete Arbeit die Herrn Höck für seine Heimatgemeinde erbracht hat.

Volkstrauertag

BGM Egold teilt mit, dass leider die diesjährigen Feierlichkeiten an den Kriegerdenkmälern nicht wie gewohnt stattfinden werden. Die Kranzniederlegung und die Teilnahme der Fahnenabordnungen wurden wegen der Corona-Auflagen in Abstimmung mit Kirche und den Veteranenvereinen in diesem Jahr abgesagt.

Grundschule Förderung Digitalisierung

Für die Grundschule Seeshaupt wurden zwei Tabletkoffer angeschafft. Ende November wird von einem EDV-Planer eine Bestandsaufnahme der Gerätschaften in der Grundschule vorgenommen.

Partnergemeinde Kreuzenort

Am 29. Oktober 2020 fand Corona-bedingt eine Scheckübergabe digital für die Grundschule in Chalupki statt. Die Spenden kamen vom Elternbeirat der Grundschule Seeshaupt. In der Grundschule der Partnergemeinde sollen Spielgeräte angeschafft werden.

FC-Seeshaupt, Abt. Kegeln

BGM Egold verliest ein Dankeschreiben der Vorstandschaft des FC-Seeshaupt, Abt. Kegeln.

Altpapiersammlungen

Die EVA-Abfallentsorgung teilt mit, dass auch weiterhin die Altpapiersammlungen von Vereinen durchgeführt werden dürfen und nicht vom teilweisen Lock-down betroffen sind. Die Sammlungen werden nicht als sportliche, touristische oder kulturelle Veranstaltung eingeordnet, sondern dienen der Abfallentsorgung.

Baumfällungen

Fällung eines Bergahorns auf dem Grundstück Fl. Nr. 74/7; St. Heinricher Straße 16

Dorfentwicklung

BGM Egold erwähnt ein Treffen mit Herrn Fladner und Frau Kielgas-Weis und Frau Corsten. Das Anliegen der Damen war, dass Gewerbetreibende mit einbezogen werden und auf der neuen Beschilderung ebenfalls aufgeführt werden.

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Der Reise-Idee Verlag wird einen neuen Reiseführer für den Pfaffenwinkel und die angrenzenden Ausflugsziele erstellen. Es besteht die Möglichkeit den eigenen Ort durch einen Fachjournalisten des Verlages adäquat beschreiben zu lassen. Laufzeit des Reiseführers beträgt mehr als vier Jahre. BGM Egold fragt den Gemeinderat, ob Interesse bestünde. Kosten des Reiseführers betragen 600,00 bis 800,00 € pro Jahr, Laufzeit wären 5 Jahre!

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Tutzing

BGM Egold berichtet, dass der Erste Bauabschnitt im Zeitplan liegt. Der Verkehr in nördlicher Richtung läuft ab Montag, 02.11.2020 über die neuhergestellte Hälfte des neuen Kreisverkehrs. Die innerörtliche Verkehrsführung für den KFZ-Verkehr bleibt voraussichtlich bis zum diesjährigen Bauende erhalten. Sobald der Anschluss der Bernrieder Straße an den Kreisverkehr für den Verkehr frei gegeben werden kann, wird die Vollsperrung der Bernrieder Straße aufgehoben und die damit einhergehenden Umleitungen aufgehoben.

Fahrradweg zwischen Weilheim und Seeshaupt

Auf Nachfrage beim Staatlichen Bauamt Weilheim und bei der Stadt Weilheim wurde mitgeteilt, dass die vorgelegte Planung von Dezember 2019 der aktuellen Planung entspricht. Derzeit wird eine Umweltprüfung durchgeführt. Mit den Eigentümern der Grundstücke, die bei der Umsetzung des Fahrradwegs benötigt werden, wurde noch nicht gesprochen.

Wohnung im gemeindlichen Seniorenzentrum

Die Arbeiten am Umbau für Barrierefreiheit für Herrn Konni Berchtold schreiten voran. Der besondere Dank geht an Herrn Stegmann für die großzügige Spende aus der Mross-Stiftung. Die Gemeinde Seeshaupt hat hierbei bewiesen, dass in Seeshaupt die Gemeinschaft funktioniert.

Der Second-Hand-Markt „einfach glücklich“ hat eine neue Heimat in der alten Wagner Remise der ehemaligen Baumschule Demmel gefunden.

Bauberichterstattung JUZE

Nach Ende der Sitzung berichtet Peter Ott über den Fortschritt der Umbaumaßnahmen im JUZE.

13. Anträge und Anfragen des Gemeinderates

Sachverhalt:

Energiewende Oberland

GRM von Jungenfeld stellt im Namen der Gemeinderäte von Gruchalla, Tomulla, Frey, Weber, Helfenbein, Blaut, Mell und Rilk den Antrag, Stiftungsmittler der Stiftung „Energiewende Oberland“ zu werden. BGM Egold wird den Antrag in der Sitzung am 08.12.2020 behandeln.

Flächen am Unteren Flurweg Gewerbegebietserweiterung

GRM Leininger fragt, wie weit die Planungen am Unteren Flurweg sind. BGM Egold antwortet, ein Umweltplaner ist beauftragt. Die Untersuchungen und Begutachtungen dauern noch an.

Protokoll vom 22.09.2020

GRM Amon fragt, warum das Protokoll vom 22.09.2020 falsch auf der Homepage veröffentlicht wurde. BGM Egold erklärt, dass dies ein Fehler bei der Umstellung mit dem neuen Ratsinformationssystem war. Der Fehler wurde zwischenzeitlich längst berichtigt.

Homepage der Gemeinde Seeshaupt

GRM von Gruchalla fragt nach dem Sachstand der Homepage der Gemeinde Seeshaupt. GRM Müller teilt mit, dass der Sachstand an die Mitglieder des Gemeinderats verschickt wurde. Verbesserungen werden im Gremium eingearbeitet. Der nächste Schritt ist, einen Anbieter zu suchen und die Ergebnisse mit der Verwaltung abzustimmen.

14. Bürgerfragen

Sachverhalt:

Beitrag 1

BGM Egold bittet den Vertreter des JUZE-Teams an den Ratstisch um über den Baufortschritt am JUZE zu berichten. Dieser bedankt sich beim Bürgermeister, dem Gemeinderat, den Bauhofmitarbeitern und den Seeshaupter Firmen für die Unterstützung beim Umbau und der Neugestaltung des JUZE. Es werden Fotos der

neu gestalteten Räume gezeigt. Herr Ott hofft auf eine kleine Eröffnungsfeier, damit sich die Mitglieder des Gremiums vor Ort die neuen Räume besichtigen können.

Beitrag 2

Es wird angefragt, um was es im Workshop ging. Wird die geplante Sondersitzung öffentlich sein? Was ist das Ziel einer Sondersitzung nach einem Workshop.

BGM Egold teilt mit, dass die Ergebnisse des Workshops vorgestellt wurden. Die Sondersitzung wird im Kreis des Gemeinderats stattfinden. Die Ergebnisse werden dann den Bürgern mitgeteilt. GRM Müller meint dazu, das Ziel eines Workshops wäre ein Ziel zu erarbeiten, eine Diskussion zu führen und Argumente zu betrachten. Er bittet um Verständnis, dass kein Ergebnis vorliege.

Beitrag 3

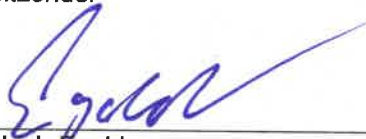
Es wird gebeten, dass im Gemeinderat ein Referat gegründet wird. Auf die zahlreichen Aufrufe des Bürgermeisters konnten keine Ehrenamtlichen gefunden werden.

Um 20:46 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Seeshaupt

Vorsitzender



Friedrich Egold
Erster Bürgermeister



Christoph Christina
Schriftführerin